

Inhalt

Gudrun Brockhaus

Einführung

Attraktion der NS-Bewegung – Eine interdisziplinäre Perspektive 7

Alexander Meschnig

Die Sendung der Nation. Vom Grabenkrieg zur NS-Bewegung 29

Sabine Behrenbeck

Wie man Helden macht. Heroische Mythenbildung
nach dem Ersten Weltkrieg bis zur Machtergreifung 45

Gerhard Hirschfeld

Die Attraktion des Ersten Weltkriegs für die Nazi-Bewegung 63

Thomas Rohkrämer

Die fatale Attraktion des Nationalsozialismus in der Weimarer Republik 79

Gudrun Brockhaus

»Die Phrase hat Blut getrunken und lebt«

Zur Aktualität früher NS-Analysen 95

Peter Longerich

Zur Attraktivität der NSDAP als Kern eines rechtsextremen Milieus

in der Weimarer Republik 115

Habbo Knoch

Die »Volksgemeinschaft« der Bilder.

Propaganda und Gesellschaft im frühen Nationalsozialismus 133

Peter Fritzsche

Die Idee des Volkes und der Aufstieg der Nazis 161

Michael Wildt

Volksgemeinschaft und Führererwartung in der Weimarer Republik 175

Falk Stakelbeck

Hitler. Die Attraktivität der Spaltung 195

<i>Roger Griffin</i>	
Der größte Verführer aller Zeiten? Über die Anziehungskraft des Nazismus	213
<i>Joachim Schröder</i>	
Entstehung, Verbreitung und Transformation des Mythos vom »jüdischen Bolschewismus«	231
<i>Franka Maubach</i>	
»Volksgemeinschaft« als Geschlechtergemeinschaft Zur Genese einer nationalsozialistischen Beziehungsform	251
<i>Thomas Mücke</i>	
Rechtsextreme Radikalisierung – biografischer Kontext und pädagogische Interventionen	269
<i>Jan Buschbom</i>	
Ordnung und Rebellion Rechtsextreme Gefühls- und Lebenswelten	279
<i>Heiner Keupp</i>	
Mit Gewalt aus der Ohnmacht Sozialpsychologische Anmerkungen zum Rechtsradikalismus	293
Literatur	313
Autorinnen und Autoren	337